



MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG KONZERTSAISON 2026 27

Wo immer es auftritt, begeistert das Mozarteumorchester mit seinen lebendigen und erfrischenden Aufführungen Publikum und Konzertkritik. Das Orchester von Land und Stadt Salzburg, dessen Wurzeln auf den „Dommusikverein und Mozarteum“ zurückgehen, der 1841 mit Unterstützung von Mozarts Witwe Constanze und seinen Söhnen ins Leben gerufen wurde, zählt heute rund 90 Musikerinnen und Musiker und hat sich mit seiner unverwechselbaren Klangkultur zu einem österreichischen Spitzenorchester entwickelt. Mit seinen Interpretationen der Wiener Klassik, allen voran der Werke Mozarts, feiert es weltweit außergewöhnliche Erfolge. Als erstes Orchester nach den Wiener Philharmonikern wurde es für diese Leistung 2016 mit der Goldenen Mozart-Medaille ausgezeichnet.

Namhafte Chefdirigenten wie Leopold Hager, Hans Graf, Hubert Soudant, Ivor Bolton und Riccardo Minasi haben das Mozarteumorchester in den letzten Jahrzehnten entscheidend geformt. Constantinos Carydis, Andrew Manze, Jörg Widmann und Ehrendirigent Ivor Bolton sind dem renommierten Klangkörper in besonders enger Weise verbunden. Seit September 2024 ist Roberto González-Monjas Chefdirigent des Mozarteumorchesters.

Mit seinen eigenen Konzertserien in der Stiftung Mozarteum, dem Großen Festspielhaus sowie seit 2020 im eigenen Orchesterhaus bereichert das Orchester die Kulturlandschaft Salzburgs. Bei den Salzburger Festspielen nimmt das Mozarteumorchester vor allem mit seinen Mozart-Matinee seit mehr als 90 Jahren alljährlich eine wichtige Rolle ein. Darüber hinaus spielt es Konzerte im Rahmen der Salzburger Mozartwoche sowie als Partner der Salzburger Kulturvereinigung. Im Salzburger Landestheater ist das Mozarteumorchester ganzjährig in Musiktheater-Vorstellungen zu erleben. Hinzu kommen regelmäßige Gastspiele in Europa, Asien, so im Frühjahr 2027 nach Japan. Das vielseitige, nahezu alle Musikepochen umspannende Schaffensspektrum ist in einer eindrucksvollen und mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Diskografie dokumentiert.

Zu den Höhepunkten der Saison 2026/27 zählt die Aufführung von Mahlers Symphonie Nr. 3 im Oktober im Großen Festspielhaus unter der musikalischen Leitung von Roberto González-Monjas. Darüber hinaus gibt es ebenfalls im Oktober in Kooperation mit der Universität Mozarteum ein spartenübergreifendes Projekt, das Fanny Hensel und ihren Bruder Felix Mendelssohn Bartholdy ins Zentrum rückt.

Wir freuen uns, dass unsere langjährige Partnerschaft mit der Leica Camera AG als Hauptsponsor auch in der aktuellen Saison fortgesetzt wird.

Textänderungen bedürfen der Zustimmung des Mozarteumorchesters.
Kontakt: pr@mozarteumorchester.at

DAS ORIGINAL
S E I T
1841

